

SITZUNG

Gremium:	Marktgemeinderat Markt Bad Abbach
Sitzungstag:	Dienstag, 02.05.2023
Sitzungsbeginn/-ende	18:30 Uhr / 19:58 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

1. Bürgermeister
Grünwald, Benedikt, Dr.
Marktgemeinderatsmitglieder
Bartl, Hildegard
Baumeister, Gabriele
Begemann, Friedrich, Dr. med.
Berger-Müller, Stefanie
Diermeier, Andreas
Hanika, Christian
Hofmeister, Josef
Kiefmann, Bernhard, Dr. med.
Killian, Stefan, Dipl.-Soz.päd.
Köglmeier, Georg, Dr.
Kraml, Hubert
Markheim, Marina, Dr.
Meier, Josef
Meny, Reinhold
Schelkshorn, Josef
Schild, Manfred
Schmuck, Ruth
Schröppel, Matthias
Seubert, Thomas, Dr. med.
Weinzierl, Gerhard
Wickert, Werner
Ortssprecher
Redl, Armin
Schriftführer
Birzer, Andrea
Sachverständige
Aunkofer, Kornelia
Brunner, Georg
Flatau, Ralf
Wieben, Barbara

Anwesend zu TOP 2

Anwesend zu TOP 3

Nicht anwesend:

Marktgemeinderatsmitglieder

Hackelsperger, Ferdinand

Kefer, Maximilian

Schneider, Siegfried

Entschuldigt

Entschuldigt

Entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bericht der Werkleitung der Kaisertherme
3. Änderung der Kurbeitragssatzung
4. Schöffenwahl 2023 - Vorschlag an das Landgericht Regensburg für die Jahre 2024 bis 2028
5. Verschiedenes
- 5.1. Verschiedenes;
Termine und sonstige Anmerkungen

Öffentlicher Teil**TOP 1
Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald eröffnet und leitet die Sitzung. Die Ladung erfolgte form- und fristgemäß. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Marktgemeinderates, Frau von der Mittelbayerischen Zeitung, alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

**TOP 2
Bericht der Werkleitung der Kaisertherme****Sachverhalt:**

Der Markt Bad Abbach ist Mitglied des Zweckverbands Kurmittelhaus Kaisertherme und dort mit 20% beteiligt. Herr ist örtlicher Werkleiter der Kaisertherme und wird dem Gremium einen Rück-, Aus- und Überblick über die Situation der Therme geben.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn zu diesem Tagesordnungspunkt.

Die letzten 2 bis 3 Jahre waren für die Kaiser Therme nicht leicht, so Herr Dr. Grünewald. Man sei froh, dass wieder Normalbetrieb herrsche.

Der Vorsitzende übergibt Herrn das Wort. Es sei schon länger angedacht dem Gremium einen Überblick über die derzeitige Situation der Kaiser Therme zu geben.

Im Vorfeld der Präsentation gibt Herr einen Überblick darüber, wie die Kaiser Therme aufgrund der Pandemie und dem Ukrainekrieg die letzten 3 Jahre mit Einschränkungen geöffnet war. Mitte April 2020 musste die Therme innerhalb weniger Stunden komplett schließen. Im Juli 2020 konnte die Therme (Saunawelt ausgeschlossen) öffnen – jedoch mit Einschränkungen (Besucherlimit 49 Personen, Mindestalter 16, nur Zeitkarten von 1,5 oder 2,5 Stunden). Im April 2022 wurde die ganze Therme inkl. der Saunawelt wieder geöffnet. 4 Monate später jedoch wurde die Saunawelt aufgrund dem Ukrainekrieg auf unbestimmte Zeit geschlossen. Seit 1. Februar 2023 sei nun die Kaiser Therme ohne Einschränkungen wieder geöffnet.

Es folgt die Präsentation, welche dem Gremium vorliegt.

Herr gibt dem Gremium einen Überblick über folgende Punkte:

- Besucherentwicklung (aktuelle Zahlen werden in der Verbandsversammlung Mitte Juli bekanntgegeben)
- Mitarbeiterzahlen
- Wirtschaftliche Entwicklung
- Abgeschlossene und geplante Sanierungen (um konkurrenzfähig zu bleiben)
- Wohin wollen sich die niederbayerischen Thermen hinentwickeln
 - Europas führende Thermengemeinschaft für ganzheitliche Gesundheit zur Steigerung der Lebensqualität
- Die finale Marktposition der 5 Thermen der Niederbayerischen Thermengemeinschaft

Für Bad Abbach:

- Nr. 1 Position: Die gesündeste Auszeit vom Alltag in kultureicher Nachbarschaft
- Ein-Wort-Wert: erholsam
- Mögliche Indikationsschwerpunkte: Muskulatur und Psyche
- Effekte: kurzfristig Stress abbauen
- Aktuelle Projekte und Maßnahmen innerhalb der Niederbayerischen Thermengemeinschaft:
 - Digitalisierung
 - Prototyp BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG NIEDERBAYERN
 - Prototyp KOMPETENZZENTRUM GESUNDHEIT
 - Führungskräfte training „Fit für die Zukunft und Veränderung“
 - einheitliche Kostenleistungsrechnung – Zahlen für 2022 liegen vor
 - Erarbeitung differenzierendes Angebotsprogramm mit Produktsäulen
 - Erarbeitung Preismodell – anstehende Preiserhöhung harmonisiert
 - Kompetenzzentren Marketing, Finanzen und Personal
 - Zentraler Einkauf
 - Thermenerlebnistag am 25.07.23 in Bad Gögging

Dr. Grünwald dankt Herrn für die Präsentation. Es sei wichtig dem gesamten Gremium und den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick zu verschaffen. Der Dank gehe ebenfalls an alle Besucherinnen und Besucher, welche trotz der Belastungen der letzten Jahre jetzt wiederkommen und der Therme die Treue gehalten haben. Anfang des Jahres konnte man einen Besucherrekord verzeichnen. Die Therme spreche nach wie vor die Gäste an.

In Bezug auf den Tagesordnungspunkt der Erstellung einer Wärmeplanung aus der letzten Sitzung erklärt Herr Dr. Grünwald, dass diese natürlich auch für die Kaiser Therme vorgesehen sei und spiele eine integrale Rolle. Es gebe schon Gespräche mit der Bezirksbauverwaltung ob man kooperieren könne und die Therme an ein entstehendes Netz anschließen könne.

Auf Nachfrage von Herrn Hanika ob es Neuigkeiten bzgl. der Öffnungszeiten der Sauna gebe, erklärt Herr, dass derzeit keine Änderung (Erweiterung) möglich sei. Es fehle Personal, vor allem im Bereich der Reinigungskräfte. Man versuche so schnell wie möglich Abhilfe zu leisten, jedoch mache man keine Kompromisse mit der Sauberkeit. Die Verkürzung der Öffnungszeiten sei keine Ideallösung aber aktuell die richtige.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Begemann erklärt Herr, dass man im Bereich der Besucherzahlen noch nicht am Ende der Fahnenstange angelangt sei. Man habe mit einer Großstadt vor der Tür große Potenziale, die man nutzen müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Diermeier erklärt Herr, dass Sonderveranstaltungen wie z. B. die Saunanacht oder lange Badetage bereits in Planung seien. Den Punkt bzgl. der Frage wie viele Bad Abbacher Bürgerinnen und Bürger in die Therme gehen nehme Herr in die nächste Verbandsversammlung mit und nehme diesen für künftige Befragungen mit auf.

Auf Nachfrage von Herrn Killian erklärt Herr, dass man in Bereich der Verlustminimierung vor der Pandemie und dem Ukrainekrieg auf dem richtigen Weg war. Man sei nun wieder dran und sei im Bereich der anstehenden (auch energetischen) Sanierungen gerade dran Bedarfe zu messen und zu erstellen sowie die Kosten zu kalkulieren. Die Ausgaben für Energie betragen zwischen 15 und 20 % der Hauptausgabenkosten. Man sei in der glücklichen Lage gute Strom- und Gasverträge zu haben, so Herr Ergänzend erklärt der Vorsitzende, dass es bereits zwei Planungsaufträge gebe. Zum einen für den Austausch der Heizungssysteme, zum anderen für die Modernisierung von Pumpen.

Herr Meier erklärt, dass man nie davon ausgehen könne, dass die Kaiser Therme –ebenfalls wie das Inselbad –kostenneutral betrieben werden könne. Man habe immer einen hohen technischen Aufwand, den man mit Eintrittsgeldern nicht finanzieren könne. Dennoch dürfe man die Kaiser Therme und auch das Inselbad nicht vernachlässigen. Man müsse sehe welchen Mehrwert man den 13.000 Bad Abbacherinnen und Bad Abbachern biete.

Der Marktgemeinderat nimmt den Bericht der Werkleitung der Kaisertherme ohne Beschlussfassung zur Kenntnis.

TOP 3 Änderung der Kurbeitragssatzung
--

Sachverhalt:

In staatlich anerkannten Kurorten wie Bad Abbach können Gemeinden von Personen, die sich zu Kur- und Erholungszwecken im anerkannten Kurgebiet der Gemeinde aufhalten, einen Kurbeitrag erheben. Notwendige Rechtsgrundlage hierfür ist eine rechtswirksame gemeindliche Kurbeitragssatzung (Kurbeitragssatzung –KBS).

Die Digitalisierung schreitet zügig voran und verändert die Anforderungen an eine zeitgemäße und modern arbeitende Verwaltung. Wie viele andere Verwaltungsbereiche durchläuft auch der Tourismus einen technischen Modernisierungs- und Erneuerungsprozess, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. Aus diesem Grund hat die Marktgemeinde Bad Abbach ein digitales Meldescheinsystem angeschafft, das nun verpflichtend eingeführt werden soll. Damit gehen Vereinfachungen für Vermieter, Gäste und die örtliche Tourist-Informationen einher, Bürokratie wird vermindert und Verwaltungsabläufe optimiert. Die Erfahrungen der Orte, die bereits mit dem elektronischen Meldesystem arbeiten (z. B. Bad Griesbach, Bad Birnbach, Bad Gögging) zeigen, dass die Abrechnung des Kurbeitrages erheblich vereinfacht wird. Dadurch ergeben sich Rationalisierungseffekte sowie eine verbesserte Meldekontrolle. Außerdem können zukünftig umfangreiche Statistiken für eigenes Marketing gezogen werden, um nur einige wenige Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten zu nennen.

Mit Änderung des bay. Kommunalabgabengesetzes (KAG) zum 01.01.2017 hat der Gesetzgeber die Rechtsgrundlage zur verpflichtend elektronischen Datenmeldung geschaffen. In diesem Zusammenhang wurden einige Inhalte der Kurbeitragssatzung entsprechend ergänzt (siehe Anlage).

Frau Barbara Wieben, Leiterin der Bereiche Tourismus, Marketing, Kurwesen, präsentiert dem Gremium einige Eckpunkte zur Änderung der Kurbeitragssatzung. Gästevermieter seien bereits informiert, man habe einen offenen und fairen Umgang miteinander. Die Präsentation werde dem Gremium nachgereicht. Es werden folgende Punkte erläutert:

- Meldepflicht
- Rechtsgrundlage
- Voraussetzungen
- Melden – warum, wieso, weshalb?
- Der digital vernetzte Gast
- Überblick über Buchungswege
- Verteilung der Buchungswege nach Portalen
- Erhebung Kurbeitrag und Einführung digitales Meldescheinsystem
- Einladung zu Beratungstagen zum Online-Auftritt für Unterkunftsbetriebe in Bad Abbach

Teil 1: Datenpflege-Workshop

Teil 2: Beratungstag zur Optimierung Ihres Onlinevertriebs

- Vorstellung der Gästekarte mit Übersicht aller teilnehmenden Partner
- Digitale Gästekarte Bad Abbach
- Weiterbildung Bad Abbacher Gästeführerinnen und Gästeführer
- Vision einer nachhaltigen Bad Abbach Entwicklung

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation. Das Team um Barbara Wieben leiste sehr viel Hintergrundarbeit, man werde sehr bald Früchte sehen. Man habe wieder Kontakt zu touristischen Leistungsträger, dieser habe die letzten Jahre gefehlt. Tourismus fördert Wirtschaft, die bereits da sei, so Herr Dr. Grünewald.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Satzung für die Erhebung des Kurbeitrages im Markt Bad Abbach (Kurbeitragssatzung – KBS). Die Satzung tritt am 01. Juli 2023 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 31. Oktober 2010 außer Kraft. Der Satzungstext ist Bestandteil der Niederschrift (siehe Anlage).

476 ungeändert beschlossen Ja: 22 Nein: 0

TOP 4

Schöffenwahl 2023 - Vorschlag an das Landgericht Regensburg für die Jahre 2024 bis 2028

Sachverhalt:

Der Präsident des Landgerichts Regensburg hat dem Markt Bad Abbach mit Schreiben vom 20.01.2023 aufgefordert, aufgrund der Einwohnerzahl für den Amtsgerichtsbezirk Kelheim mindestens 7 Personen für die Wahl der Schöffen vorzuschlagen.

Die Bewerbungsfrist für die Schöffen lief bis zum 31.03.2023. Folgende Personen haben sich als Schöffe/Schöffin gemeldet (nach Eingang der Bewerbung sortiert):

.....

Die Vorschlagsliste ist vor der Vorlage beim Amtsgericht Kelheim öffentlich bekanntzumachen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die o.g. Personen vorzuschlagen.

477 ungeändert beschlossen Ja: 22 Nein: 0

TOP 5

Verschiedenes

TOP 5.1**Verschiedenes;****Termine und sonstige Anmerkungen**

- **Maifeste**

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern der Vereine, Feuerwehren, dem Bauhof und in Bad Abbach ausdrücklich der Kgl. Priv. Feuer- und Zimmerstutzen Gesellschaft Bad Abbach für die Ausrichtung der Maifeste in Bad Abbach und allen Ortsteilen.

- **Termine**

- Ausstellung Tiergehege im Foyer des Kurhauses
- 04.05.2023 Vortrag im Kurhaus Sicherheitstipps im Alltag
- Ab 05.05.2023 Sammy's Spielpark auf der Freizeitinsel
- 07.05.2023 Insellauf
- 13.05.2023 Eröffnung „Die deutsch-französische Karikatur“
- 20.05.2023 Festabend Familienaustausch mit der Partnerstadt Charbonnières
- 10.06.2023 Picknicktheater „Faust“ am Burgberg

- **Wahlhelfer gesucht**

Wer am 08.10.2023 bei der Landtagswahl als Wahlhelfer tätig sein möchte, meldet sich im Rathaus bei Frau Andrea Birzer

per Tel. unter 09405/9590-29,

per E-Mail an andrea.birzer@bad-abbach.de

oder bequem online unter

<https://www.buergerservice-portal.de/bayern/badabbach/meldung-als-freiwilliger-wahlhelfer/>

- **Aktueller Stand KiTaplätze**

Der Vorsitzende erklärt, dass allen Kinder über 3 ein Kindergartenplatz angeboten werden konnte. Einige wenige Anmeldungen von Familien mit Kindern unter 3 konnte kein Kindergartenplatz angeboten werden. Bei den Krippen sei die Situation nicht so gut, eine Gruppe sei aufgrund von Personalmangel komplett geschlossen, ca. 20 Kinder seien noch nicht versorgt. Sollte eine Einrichtung Personal finden, könne man noch mind. 15 Kinder versorgen. Der Handlungsdruck im Allgemeinen sei da, man müsse in der nächsten Zeit mehr Kapazitäten schaffen.

- **Flyer Bad Abbach | Präsentation Tourismus**

- Herr Meier bittet darum, das Inselbad in den Flyer mit aufzunehmen. Der Vorsitzende erklärt, dass dies sobald man wisse wie es mit dem Inselbad weitergehe natürlich passiere.
- Herr Wickert regt an die Ortsteile mehr mit einzuarbeiten, in der jetzigen Auflage sei man sehr stark konzentriert auf den Markt Bad Abbach

- **Situation Autos in der Fußgängerzone**

Herr Diermeier erklärt, dass dringender Handlungsbedarf in der Fußgängerzone in Bezug auf durchfahrende Autos bestehe. Beim Auf- und Abbau für das Maifest habe er gesehen, wie viele Autos schnell durch die Fußgängerzone fahren. Ein Großteil hiervon seien definitiv keine Anwohner. Hier müsse man reagieren.